



INTERVIEW: KATJA HONGLER

**Iwona Eberle, wie sind Sie auf die Idee gekommen, einen Gummibootführer zu schreiben?**

Ein Kollege nahm mich im Gummiboot auf die Reuss mit. Ich war begeistert. Ich wollte herausfinden, welche Flüsse man sonst noch mit dem Gummiboot befahren kann und merkte, das ist gar nicht so einfach! Am leichtesten ist es noch bei den Klassikern wie Thun–Bern, Stein am Rhein–Schaffhausen oder Zürich–Dietikon. Es reizte mich, auf Entdeckungstour zu gehen. Auch wollte ich gerne ein Buch machen.

**Haben Sie die Touren allesamt selbst im Gummiboot abgefahren?**

Natürlich, die meisten mehrfach.

**Welches ist Ihre persönliche Lieblingsroute?**

Alle haben ihren Reiz. Zum Baden finde ich Sins–Rotenschwil auf der Reuss super. Als Abenteuer gut ist Bremgarten–Gebenstorf, ebenfalls auf der Reuss. Dafür muss man aber etwas Erfahrung haben und braucht genaue Angaben, weil es heikle Stellen gibt und der Wasserstand stimmen muss. Auf der Aare finde ich eine Tour mit Schlucht und Schleuse einen Hit.

**Was war bisher Ihr grösstes Abenteuer im Gummiboot?**

Es sind eher spezielle kleine Momente, die sich mir eingepägt haben. Am schmalen Rheintaler Binnenkanal Kühle, die einem wiederkäuend ins Boot schauen. Oder Regengüsse aufs Gummiboot. Der letzte Sommer war ja extrem nass, und das haben der Fotograf und ich auf unseren Fahrten auch abbekommen. Natürlich habe ich auch Lehrgeld bezahlt. Auf einer meiner ersten Touren verlor ich ein Paddel. Das passiert vielen Anfängern. Dumm nur, dass die Strömung an dem Tag gerade reissend war. Von geeigneten Abflussmengen hatte ich noch keine Ahnung. Es war eine Herausforderung, mit nur einem Paddel überhaupt wieder aus dem Fluss herauszukommen!

**Jedes Boot kann kentern.**

**Gibt es noch andere Risiken im Gummiboot?**

Man soll nur geeignete Strecken befahren. Es ist gefährlich, sich im Gummiboot aufs Geratewohl in einen unbekanntem Fluss zu setzen. Im Unterschied zum Wandern kann man ja nicht anhalten und umdrehen. Auch bei geeigneten

Flüssen geschehen Dinge, auf die man achten soll. Vor Stauwehren muss man rechtzeitig dem Ufer entlangfahren, um aussteigen zu können. Vor einer Schnelle muss man sich tief ins Boot hineinsetzen und es gleichmässig belasten. Man soll immer vorausschauend fahren, um Hindernissen wie Holzhaufen, Bäumen, Brückenpfeilern, Steinen auszuweichen. Eine Rettungsweste zu tragen, macht auch Sinn.

**Gibt es auch geführte Gummiboot-Touren oder Kurse?**

Es gibt Anbieter, die feste Schlauchboote vermieten und geführte Touren anbieten. Man findet sie über Google. Von Kursen habe ich noch nichts gehört. Wenn man gut schwimmen kann und sich ordentlich über die Strecke informiert, braucht man auch keinen.



**DIE AUTORIN UND IHR BUCH**

Iwona Eberle (\*1974) lebt und arbeitet als freie Journalistin und Lektorin in Zürich. Sie studierte Anglistik und Germanistik an den Universitäten Zürich, Cambridge und München. Nach einigen Lehraufträgen an Gymnasien war sie als Redaktorin bei der Zürichsee Zeitung und beim Sauerländer Verlag tätig. Im Mai dieses Jahres ist ihr erstes Buch «Gummibootführer Schweiz» erschienen. Der Führer von Eberle ist speziell auf Gummiboote zugeschnitten und wendet sich an Natur- und Wasserfans jeden Alters für Fahrten mit Familie oder Freunden. Das Buch ist beim Werd Verlag für CHF 39.90 erhältlich.

# ULTIMATIVE Sommergefühle IM GUMMIBOOT

Im Gummiboot unterwegs zu sein, ist ein heiteres Sommergefühl. Die warme Jahreszeit lässt sich kaum intensiver geniessen: das Plätschern des Wassers, das glitzernde Lichtspiel auf den Wellen, die üppig grüne Natur und zur Abwechslung ein Sprung ins kühle Nass. Gummibootfahrten machen Spass – vorausgesetzt, man ist gut vorbereitet und hat die richtige Ausrüstung. Ein Profi in Sachen Gummiboot ist Iwona Eberle. Sie hat ihre Erfahrungen, Tourenbeschreibungen und Ratschläge im Gummibootführer niedergeschrieben. Für FamilienSPICK verrät sie ihre Lieblingsroute und so einige Tipps rund ums «Böötli».



# Kinder MUSICALWOCHE LENZERHEIDE

MIT «ANDREW BONDS MÄRLIMUSICALTHEATER»

Die Kinder Musicalwoche Lenzerheide bietet abwechslungsreiche Ferientage mit Kindermusical Workshop, Kindermusical Show und individuell gestalteten Ausflügen. Weitere attraktive Zusatzleistungen wie Bergbahn Tageskarten und Rodelbahntickets sorgen für einen unvergesslichen Aufenthalt in der Ferienregion Lenzerheide.

Fünf Tage lang werden die Kinder jeden Morgen mit den Profis vom MärliMusical-Theater und mit Andrew Bond singen, spielen und eine grossartige Bühnenshow vorbereiten. Die wunderbare Geschichte von Heidi wird während des Workshops einstudiert und als Abschluss am Freitagabend, 7. August 2015 dem öffentlichen Publikum auf der Showbühne von DAS ZELT in Lenzerheide präsentiert.

## Perfekter Familienurlaub in den Bergen

Die Ferienregion Lenzerheide ist mit dem Gütesiegel «Family Destination» zertifiziert und das bereits seit über zehn Jahren. Die Familienangebote sind dementsprechend zahlreich und vielseitig. Der einzige Globi Wanderweg der Schweiz, die LenziBikes oder das Lido und Wassersportcenter am Heidsee sind nur einige Attraktionen, die einen Besuch in der Ferienregion Lenzerheide zum unvergesslichen Familienerlebnis machen. ++

## Talente fördern und Spass haben

Die Betreuung der 7- bis 12-jährigen Kinder beim Workshop erfolgt durch ausgebildete Pädagogen und Theaterleute. Die Kinder werden animiert, sich auszudrücken und in andere Rollen zu schlüpfen und dabei Teil des Ganzen zu sein. Auf diese Weise werden das Selbstbewusstsein und der Teamgeist in der Theatergruppe gestärkt. Die Kinder erhalten mit Einsätzen im Chor oder kleinen Auftritten altersgerechte Aufgaben innerhalb des Ensembles.

## Attraktive Aktivitäten für Kinder im Vorschulalter, Teenager und die ganze Familie

Für diejenigen Kinder, die nicht am Heidi MärliMusical Workshop teilnehmen, werden spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten innerhalb des Globi Kinderprogramms und der Gäste- und Dolce far Sport Programme angeboten. Diese Aktivitäten können individuell oder mit der Familie erlebt werden.



## INFOS

**Datum:**  
1./2. bis 8./9. August 2015

**Packageleistungen:**  
+ 7 Übernachtungen inkl. Halbpension (Hotels)  
+ 7 Übernachtungen exkl. Verpflegung (Ferienwohnungen)  
+ Willkommensapéro  
+ Kindermusical Workshop für Kinder von 7 bis 12 Jahren  
+ 2 Erwachsenen Tickets für die Kindermusical Show

## Weitere attraktive Zusatzleistungen sind optional buchbar:

+ Tickets für die Kindermusical Show  
+ 3 Bergbahn Tageskarten Arosa Lenzerheide  
+ Dolce far Sport Büchlein  
+ Gutschein Globi Kinderparty für Kinder bis 16 Jahre  
+ Gutschein Rodelbahn Pradaschier

Weitere Informationen zur Pauschale unter [www.lenzerheide.com/kindermusical](http://www.lenzerheide.com/kindermusical)

## SICHERHEIT

- + Befahren Sie nur Strecken, von denen Sie aus verlässlicher Quelle hören, dass sie sich eignen.
- + Wagen Sie sich nur auf Flüsse, wenn sie gut schwimmen können. Das gilt auch für Kinder.
- + Benutzen Sie ein intaktes, qualitativ gutes Gummiboot und starke Paddel. Am besten nehmen Sie ein Reservepaddel mit.
- + Tragen Sie eine Rettungsweste; die meisten Ertrinkungsunfälle können so verhindert werden.
- + Verzichten Sie auf Alkohol. Trunkenheit kann Ihre Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen.
- + Binden Sie die Boote nicht zusammen. Sie könnten sich an einem Flusspfeiler oder anderen Hindernis verheddern.

## AUSRÜSTUNG

- + Gummiboote sind in grösseren Baumärkten erhältlich. Ein typisches 3-Personen-Gummiboot kostet ca. CHF 100, ist 3 Meter lang und wiegt 11 Kilogramm. Es gibt auch schwerere Boote. Sie sind robuster, aber auch teurer und wegen ihres Gewichts zu Fuss nicht mehr gut zu tragen. Man braucht einen kleinen Handwagen und / oder ein Auto. Von Billigbooten für unter CHF 80 wird abgeraten. Sie verlieren oft schon nach der ersten Fahrt Luft. Auch ist ihre Haut sehr dünn und reisst leicht.
- + Rettungswesten sind ab CHF 30 erhältlich. Ohnmachtssichere haben einen Kragen, der den Kopf auch im Fall einer Bewusstlosigkeit über Wasser hält.
- + Zum Pumpen gibt es Fusspumpen und Doppelhubpumpen. Bei Letzteren zieht man einen Kolben mit den Armen hoch. Praktisch daran ist, dass man sie durch Umstecken des Schlauchs auch zum Entlüften benutzen kann.
- + Verwenden Sie möglichst starke Paddel. Die meisten auf dem Markt erhältlichen Paddel haben eine schlechte Qualität. Informieren Sie sich über Produkttests.
- + Auf Flüssen gibt es keinen Schatten. Der Sonnenschutz spielt darum eine wichtige Rolle. Tragen Sie eine Kopfbedeckung und verwenden Sie Sonnenschutzprodukte.
- + Wasserdichte Packsäcke halten persönliches Gepäck und Proviant trocken. Sie sind in Sportfachgeschäften und im Wassersportfachhandel erhältlich.
- + Eine Bootsleine ist praktisch, um das Boot beim Rasten anzubinden oder beim Schwimmen den Kontakt zum Boot leicht halten zu können.
- + Tragbare Kohlegrills haben im Boot nichts verloren. Sie können das Boot beschädigen und Passagiere verletzen. Es gilt daran zu denken, dass ein Boot auf dem Wasser ständig in Bewegung ist.



## Durch eine weite Ebene in den Zürichsee Linth (Kt. SG/SZ): Giessen, Benken-Schmerikon

Diese einfachere und rund zweistündige Fahrt ist besonders gut geeignet für Familien. Das letzte Stück der Linth ist wunderbar friedlich. In der Ferne zeichnen sich Hügel und Berge gegen den Himmel ab, und nach Schloss Grynau öffnet sich der Kanal in die Weite des Zürichsees. Wir steigen am Badeplatz Giessen ein. Gemächlich fliesst die Linth in ihrem von Stromleitungen gesäumten, schnurgeraden Kanalbett dahin. Der Blick über die nur mit Gras bewachsenen Dämme ist frei. Flussabwärts sehen wir die Hügelzüge und Berge des Zürcher Oberlands, linkerhand Schwyzer Gipfel. An warmen Tagen eignet sich dieser Abschnitt der Linth prima zum Baden. Die folgende sanfte Rechtsbiegung gibt den Blick auf die Mündung in den Zürichsee frei. Zwischen breiten Schilfgürteln treiben wir in die Weite des Sees hinaus. Am rechten Seeufer liegt das Dorf Schmerikon. Wir peilen die Seepromenade an. Der Bahnhof steht unmittelbar darüber. ++

**Dauer** 2 – 2½ h  
**Länge** 7,2 km  
**Einstieg** Benken, Giessen: Badeplatz rechts unterhalb Restaurant Sternen  
**Ausstieg** Schmerikon: Seepromenade

**SAMUEL L. JACKSON**

# BIG GAME

DIE JAGD BEGINNT!

**WIN!**

**LUST AUF EIN OUTDOOR-ABENTEUER ABER AUSRÜSTUNG FEHLT?**

**JETZT AM GEWINNSPIEL UNTER WWW.SWISSFAMILY.CH TEILNEHMEN UND DAS PERFERTE ERSTE SURVIVAL-KIT VON TRANSA UND KINOTICKETS GEWINNEN!**

**TRANSA**  
TRAVEL & OUTDOOR

**18. JUNI IM KINO**

**ASCOT ELITE**  
Entertainment Group

[ascot-elite.ch](http://ascot-elite.ch)